



Rundbrief Mai 2018

Runder Tisch – Alte Obstsorten

Exkursion Baumriesen

**Bioland-Baumschule Pflanzlust, Streuobstlehrpfad Niederlistingen,
Beberbecker Apfelbaum und Urwald Sababurg**

Sonntag, 3. Juni 2018, 10 Uhr

Treffpunkt: Baumschule Pflanzlust, Niederelsunger Str. 23, 34466 Wolfhagen-Nothfelden

Liebe Mitglieder und Freunde des Pomologen-Vereins,

unsere Sommer-Exkursion führt uns zu den Baumriesen nach Nordhessen. Ein besonderes Exemplar steht auf der Beberbecker Hute. Dieser Wildapfelbaum mit einem Stammumfang von 2,85 Metern stellt eine absolute Rarität dar. Sein Erbgut wird seit 2003 in dem Projekt „Junge Riesen“ gesichert und Abkömmlinge in ganz Deutschland gepflanzt.

Der Raum Urwald Sababurg und seine Umgebung bildet deutschlandweit einen Schwerpunkt an Wildapfel-Vorkommen und ist somit für uns Pomologen hochinteressant – es gibt aber auch andere „Riesen“ zu bestaunen...

Unser abwechslungsreiches **Programm** sieht folgendermaßen aus:

- | | |
|-----------------|---|
| 10:00 Uhr | Treffpunkt und Besichtigung eines Baumschulquartiers in der Bioland-Baumschule Pflanzlust in Nothfelden |
| 11:00 Uhr | Gemeinsame Fahrt zum Streuobstlehrpfad nach Niederlistingen |
| 12:30-13:30 Uhr | Mittagessen im Gasthaus „Zur Linde“, Holländische Str. 31, 34479 Breuna-Niederlistingen |
| 14:00 Uhr | Deutschlands ältester Apfelbaum in Beberbeck und anschließende Führung durch den Urwald Sababurg |
| 17:00 Uhr | Ende der Veranstaltung |

Das Mittagessen nehmen wir im Gasthaus „Zur Linde“ unweit des Streuobstlehrpfades ein. Der Gastwirt bereitet für uns ein warmes Buffet vor: saftiger Schweinebraten, Hähnchenbrustfilet, vegetarische Bratlinge, Kartoffelecken, Serviettenknödel und Kaisergemüse zum Preis von 12,50 €/p.P. – Getränke werden separat berechnet.

Damit wir besser planen können, bitten wir um eine **Anmeldung bis spätestens 30.05.2018** unter:
steffen.kahl@online.de

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und wünschen eine gute Anreise
Mit pomologischen Grüßen

Steffen Kahl

Steffen Kahl – Grabenstraße 25 – 35614 Aßlar-Werdorf – steffen.kahl@online.de

WIEDERHOLUNG DES AUFRUFS Liste mit Obstanbietern

Vergangenes Jahr boten wir an, dass sich Mitglieder melden können, die Obst alter Sorten verkaufen und auf einer Liste erscheinen möchten, die auf unseren Veranstaltungen an interessierte Besucher weitergegeben wird. Außerdem soll die Liste auf der Internetseite der Landesgruppe zum Herunterladen bereitgestellt werden. Somit könnten wir den Fragenden eine hilfreiche Auskunft geben und die Absatzmöglichkeiten für alte Sorten verbessern. Nach dem Motto: Erhaltung durch Nutzung!

Leider meldeten sich zu wenige Mitglieder dafür, was auch daran gelegen haben kann, dass durch den Blütenfrost eine sehr geringe Ernte zu erwarten war. Ferner wurden Fragen dazu geäußert, welche Anforderungen an Direktvermarkter von Äpfeln gestellt werden. Dazu können die Landesvertreter leider keine Auskünfte geben. Dies muss selbst bei Ämtern oder anderen Vermarktern in Erfahrung gebracht werden.

Auf der Mitgliederversammlung im Herbst 2017 wurde der Wunsch geäußert, den Aufruf zu wiederholen, was hiermit geschieht. Die Personen, die bereits Daten eingesandt hatten, brauchen dies nicht nochmals tun, sondern erhalten den Listenentwurf wie alle anderen zur Gegenkontrolle – falls diesmal der Rücklauf ausreichend ist.

Alle Anbieter alter Obstsorten sind angesprochen, vom großen Obsthof mit regelmäßig geöffnetem Hofladen bis hin zum Hobby-Obstbauern, der in der Saison seine Früchte in der Garage oder auf einem Wochenmarkt verkauft. Es geht dabei weniger um Raritäten – häufig fragen die Leute nach bekannten, aber nicht mehr im normalen Handel erhältlichen Sorten wie Goldparmäne, Gelber Edelapfel, Berlepsch oder Rote Sternrenette.

Bitte bis zum 1. August 2018 folgende Daten mitteilen:

1. Name (Person und/oder Betriebsname) + PLZ Ort
2. Kontaktmöglichkeit (Adresse, Telefon, E-Mail, Webadresse)
hier ist es euch freigestellt, ob ein oder mehrere dieser Daten angegeben werden; das hängt ja ganz von den Gegebenheiten ab
3. Wo und wann kann man die Früchte kaufen?
(... unter der angegebenen Adresse, im Hofladen (Öffnungszeiten), an welchen Tagen, oder „bitte unter der angegebenen Telefonnummer nachfragen“, ...)
auch hier liegt es an euch, welche Angaben erscheinen sollen
4. Circa-Anzahl der angebotenen Apfelsorten (ggf. auch Birnensorten)
5. Besonderheiten
(z. B. andere Obstarten als Apfel und Birne, Bioanbau, Verarbeitungsprodukte aus alten Obstsorten)

Die Einsender erklären sich damit einverstanden, dass ihre Daten auf der Liste (Papier, Internet) erscheinen und damit öffentlich werden.

Rückmeldungen bitte an:

Robert Scheibel, Uhlandstraße 3, 61239 Ober-Mörlen, Tel. 06002-9393891, pomologie@scheibel.de